

Rencontres Franco-Allemandes

Deutsch-Französische
Gesellschaft Chemnitz e.V.
Association Franco-Allemande de Chemnitz

Bulletin de l'Association Franco-Allemande Chemnitz | 2^e trimestre 2018 (avril/mai/juin) | n°110

Comité directeur réélu

Chers amis, chers membres de l'association, liebe Freunde und Mitglieder,

am 3. März fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt und wir freuen uns über das Vertrauen unserer Mitglieder, die den Vorstand in seiner bisherigen Besetzung wiedergewählt haben. Wir werden unsere Arbeit als Vorstand weiterführen und sind jederzeit offen für Vorschläge, Kritik und Wünsche.

Leider erreichte uns kurz nach der Jahreshauptversammlung die traurige Nachricht, dass unser Mitglied Bernard Lassus am 5. März von uns gegangen ist. Bernard wird uns allen in guter Erinnerung bleiben, der unser Leben und unsere Gesellschaft in sehr hohem Maße bereichert hat. Wir kannten ihn als Koch, Sänger und erfreuten uns immer an seinen vielfältigen Erzählungen.

Wir wünschen seinen Hinterbliebenen und vor allem seiner Frau Karla, unserer stellvertretenden Vorsitzenden, viel Kraft in dieser Zeit. Bernard wird uns allen sehr fehlen.



In diesem Trimester widmen wir uns wieder Frankreich und auch der Verbindung zu Chemnitz – im April laden wir einige Französischen und Franzosen ein, die uns berichten, warum sie sich für ein Leben in Chemnitz entschieden haben. Ein Filmabend ist ebenfalls wieder im Programm sowie eine Wanderung im Juni, bei der wir gemeinsam ein wenig aus Chemnitz herausgehen und das Chemnitztal entdecken. Eine Region, in der Frankreich ebenfalls einige Spuren hinterlassen hatte, auch wenn heute nicht mehr alle erhalten sind – aber mehr dazu dann vor Ort.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Deutsch-Französischen Gesellschaft Chemnitz einen guten Start ins zweite Quartal des Jahres und freuen uns, Sie und Euch alle immer zahlreich bei unseren Veranstaltungen und auch zum Sprachkurs und zur Conversation begrüßen zu können.

Amic'Allemand

Im Namen des Vorstandes

Ihr Martin Bauch

Hommage à Bernard Lassus :

Cher Bernard,

Tu nous as quittés trop vite le 5 mars 2018 dans ton village de Decize. Tu venais de fêter ton 90ème anniversaire. Mais tu as toujours fait jeune ! Nous voudrions te remercier pour tout ce que tu as fait pour notre société franco-allemande de Chemnitz. Tu nous as d'abord tous comblés avec ta joie de vivre. On se sentait bien en ta compagnie, on pouvait pas mal causer et t'écouter raconter tes nombreuses grandes histoires. Tu racontais ta vie, et tu en as vécu des choses extraordinaires... Je me souviens par exemple du récit de ton mariage avec Karla, car c'est bel et bien Pierre Bérégovoy (ancien 1er ministre français) qui vous as unis.



Dans tes nombreux récits, il y avait aussi souvent tes explications en matière gastronomique. Nous tous de la société nous souvenons de ton excellente bûche de Noël, que nous pouvions déguster pour notre fête annuelle lorsque le buffet était souhaité. Tu as même cuisiné avec des élèves de Karla, pour bien leur montrer comment cuisiner à la française... Et on se souvient de ton excellent article sur les parties de viande de bœuf (entre autres) faites par les bouchers français ! On ne peut donc pas faire correctement de la cuisine française avec de la viande coupée en Allemagne ! En matière gastronomique, tu montrais aussi ta générosité hors pair !

Bernard, tu étais aussi un grand chanteur passionné ... de chanson française ! Nous étions émerveillés de t'écouter pendant des heures (s'il le fallait) à chanter les chansons traditionnelles que nous connaissons bien pour un refrain ou le début. Mais toi, tu les récitais entièrement les : Chevaliers de la table ronde, etc... Tu racontais à ce propos que ta mère chantait

beaucoup, et que tu apprenais toutes ces chansons en l'écoulant.

Tout cela va beaucoup nous manquer Bernard. Nous te souhaitons bon vent, et nous voulons bien croire que tu nous regardes de là-haut.

Grosses bises.

Violaine et toute la Société franco-allemande Chemnitz

Daniel Buren de retour à Chemnitz

Die Kunstsammlungen Chemnitz präsentieren vom 18. März bis zum 10. Juni 2018 weltweit erstmalig eine neue Werkserie des ortsspezifisch arbeitenden französischen Künstlers Daniel Buren (*1938, Boulogne-Billancourt, Pariser Banlieue). Seine jüngste Arbeit *Quand le textile s'éclaire : fibres optiques tissées*. Travaux situés 2013–2014 (*Wenn der Stoff sich erhellt: Gewebte Glasfasern*. Arbeiten >in loco< 2013–2014) taucht zwei Museumsräume in mehrfarbiges, vielgestaltiges Licht. Zwischen Ausgestelltem und Ausstellungsraum entsteht ein Spannungsfeld, da die Arbeit als textile Kunst mit geometrischem Dekor, als Wandvorhang und als Raumbelichtung gleichermaßen wahrnehmbar ist. (Kunstsammlungen Chemnitz).

Der Künstler unseres Schornsteins hinterlässt damit weitere Spuren in Chemnitz und stärkt auch die deutsch-französische Verbindung.

Besonders erfreulich war, dass sehr viele Mitglieder unserer Gesellschaft der Ausstellungseröffnung beiwohnten.



Botschafterin der Republik Frankreich in Deutschland I. E. Anne-Marie Descôtes, Daniel Buren und Martin Bauch zur Ausstellungseröffnung Daniel Buren

Foto: Kristin Schmidt, Kunstsammlungen Chemnitz

2^e trimestre 2018

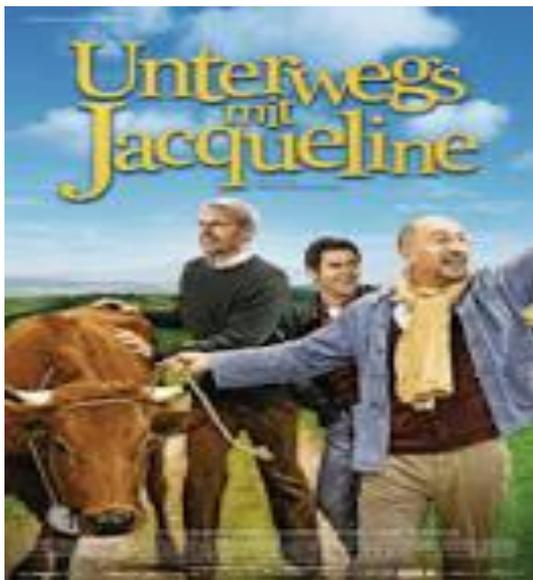
Avril : Warum wir Chemnitz als Wohnort gewählt haben.

In Chemnitz leben einige Franzosen, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Heimatstadt gegen unsere Stadt Chemnitz getauscht haben. Am 27.4.2018 werden wir die Gründe dafür erfahren. Wir treffen uns zu einer gemütlichen Runde um 19 Uhr im Veranstaltungssaal der Hainstr.125 und bitten alle Gäste um einen kleinen kulinarischen Beitrag. Wir erbitten außerdem eine Anmeldung bis zum 15.4.

Mai : Cin'apéro : La vache - Unterwegs mit Jaqueline

Am 18.5.2018 erwartet uns eine französische Komödie aus dem Jahr 2016.

„La Vache“ ist ein französischer Spielfilm des französisch-algerischen Regisseurs Mohamed Hamidi. Fatah ist ein glücklich verheirateter Familienvater, der in einem kleinen Dorf in Algerien lebt. Der größte Reichtum, den er besitzt, ist seine Kuh Jaqueline... (Wikipedia)



Ort: Hainstraße 125

Zeit: 19 Uhr

Kosten: 4 € für Getränke

Jun : Das Wandern ist des Müllers Lust...

Am 23.6. wird uns unser Mitglied Robin Helmert durch ein Stück des beschaulichen Chemnitztals führen.

Wir treffen uns um 11.00 Uhr am Museumsbahnhof Markersdorf Taura (Hauptstraße 100, 09236 Claußnitz), bequem zu erreichen via Zug (Burgstädt) und Bus (Burgstädt ab 10:26 Uhr) oder aber über den

Chemnitztalradweg. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit gemeinsam zum Mittag einzukehren (Wir bitten dafür um Rückmeldung bis 30.04.).



Le Fer de Berlin

In Frankreich riss man sich im 19. Jahrhundert um „Fer de Berlin“, in den USA um „Berlin Iron“. Berliner Eisen wurde zur Exportmarke für kleine Preziosen aus der Königlichen Eisengießerei. Filigraner Schmuck, Kandelaber, Möbel, Statuetten, mal nicht aus Gold und Silber, sondern aus dem damals modernen Gusseisen.

Ich empfehle dazu den Vortrag der Sammlungskuratorin Eisenkunstguss des Stadtmuseums Berlin, Elisabeth Bartel.

Fer de Berlin – höchste Gießereikunst zwischen Politik und Mode im 19. Jahrhundert

Sonntag, 24.6., 10.30 Uhr im Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Str. 119

Eintritt frei (An dem Tag läuft auch die Dampfmaschine)

Achim Dresler

Vorinformation :

Fête Nationale

Die Fête Nationale ist geplant für den 14.7.2018 im Restaurant „Ami“ auf dem Kassberg.

Apprendre le français

Brigitte Barthel setzt ihren Kurs jeweils am 2. Dienstag im Monat von 16.30 – 18.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle fort. Das Angebot ist für alle offen, bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden oder einfach dabei sein.

Der cours de conversation mit Violaine Lenkeit findet weiterhin am 1. Dienstag im Monat ebenfalls in der Geschäftsstelle der DFG statt.



Anniversaires de nos adhérents

Joyeux anniversaire au mois d'avril à Mme Karin Freund, M. Dr. Wolfgang Kupfernagel et M. Dirk Winkler.

Joyeux anniversaire à vous, en mai, Mme Helga Aug, Mme Brigitte Barthel, Mme Claudia Bastuck,

M. Dr. Karl-Friedrich Brockhaus, Mme Birgit Köcher, Mme Andrea Oelsner et à vous, Mme Sabine Widmann.

Nous souhaitons aussi un bon anniversaire à notre membre Mme Dr. Edeltrud Schmitt au mois de juin.

Tous nos vœux de bonheur, de santé, de réussite dans vos projets.



Wer Interesse an Frankreich, der französischen Sprache und Kultur hat, ist bei der Deutsch-Französischen Gesellschaft immer an einer guten Adresse. Aber auch andere Einrichtungen, mit denen wir eng zusammenarbeiten, widmen sich frankophonen Themen. Hier einige Kontaktadressen:

Technische Universität Chemnitz

Prof. Ulrike Brummert, docteur d'Etat
Professur Romanische Kulturwissenschaft
Thüringer Weg 9, 09107 Chemnitz
Tel. 0371 – 531 27930
ulrike.brummert@phil.tu-chemnitz.de

Kunstsammlungen Chemnitz

Theaterplatz 1, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 – 488 4424, Fax 488 4499
www.kunstsammlungen-chemnitz.de

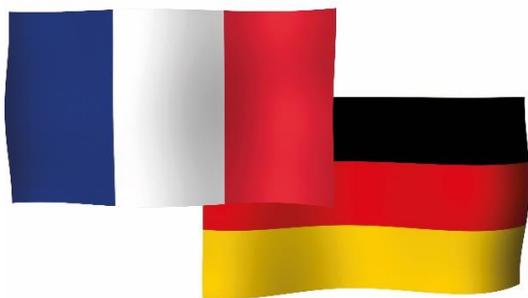
Sächsisches Industriemuseum Chemnitz

Achim Dresler
Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz
Tel. 0371 – 3676 135
dresler@saechsisches-industriemuseum.de

Stadtbibliothek Chemnitz / DASTietz

Moritzstraße 20
09111 Chemnitz
Tel. 0371 – 488 4202
www.stadtbibliothek-chemnitz.de

A.F.A.C



DFGC

Ein Dank für die Unterstützung an:

ALEXANDER HAEHNLEIN
IT SERVICE

Ihr EDV Dienstleister für Chemnitz und Umgebung
mail: info@its-haehnlein.de tel: 0371 / 91 888 610

Impressum

Herausgeber: Deutsch-Französische Gesellschaft Chemnitz e. V.

Geschäftsstelle: Hainstr. 125 (2. Etage),
09130 Chemnitz
Tel. 0371 – 5604431, Fax 5604430,
dfg.chemnitz@gmail.com

Präsenzzeit: 1. und 3. Mittwoch des Monats
von 16:30 bis 17:30 Uhr

Vorsitzender: Martin Bauch
martin.bauch@outlook.com

Stv. Vorsitzende: Karla Schäfer-Lassus
KaBeSL@aol.com

Schatzmeisterin: Violaine Lenkeit

Bankverbindung: Sparkasse Chemnitz,
IBAN DE98 8705 0000 3578 0004 09
BIC CHEKDE81XXX

Redaktion Bulletin: Brigitte Barthel

Das Bulletin erscheint vierteljährlich. Beiträge sind bis zum 15. des letzten Monats des vorausgegangenen Quartals erbeten.

www.dfg-chemnitz.de